

Das Bündnerland nimmt Abschied

Und tschüss das wars Jimmy, du bisch jetzt knapp zwei Jahr da obe gsi bi euis im Bündnerland und es isch schön gsi mit dir.

Mir hend zeme so viel underno, ich wött nur es paar vo dem erwähne. Das wär als erstes Davos. Wiäviel mal bisch du in Davos gsi, wiäviel mal dur das schöne Prätigau mit dim Auto gfare?

Ich weiss es nid, aber weni so zrugg denk, ällei scho was du alles uf em Wäg uf Davos erläbt häsch, isch unbeschreiblich gsi. Und den diä unzählige Mätsch vom HCD, wiäviel mal häsch du mit euis en Sieg vom HCD gfiiret, wiäviel mal häsch du mit eus trued, wenn de HCD verlore het? Au das weiss ich nid, aber es isch würlkli cool gsi mit dir zeme für de HCD z'fähe.

Thusis, det bisch du immer i d'Jungschi gange. Isch das nid schön gsi, diä Ärläbnis womer det zeme hend dörfe ha, bim Füürle, Lagerläbe und suscht diä geniali Gmeinschaft. Ja ich cha der jetz scho säge, dis Leiter-Team wird di sicher vermisse. So lässigi Lüt giz nid a vielne Orte, aber mir hend sie da bi euis i de Berge, i derä wunderschöne Bergwält, churz gseit im Bündnerland.

ICF Chur, da bisch du Wuche für Wuche immer azträffe gsi. Du bisch scho bi eui gsi, womer dä ICF nonig i de Glaskuppla hend dörfe beherberge. Du bisch debie gsi, wo das ganze Bange um diä Glasuppla agfange und es glücklichs Ändi gno het. Ja Jimmy du hesch sogar alli zwei Wuche e Chligruppe bsuecht, au die hend de Plausch a dir gha.

Hey Jimmi, Kopf hoch, es chunt scho guet, aber dä Brief isch nonig z'Änd. Denk mal a diä lässige Partys, wo mir stige lah hend in Chur oder wo au immer im Bündnerland, det wo du gsi bisch häts gfägt. Wiä viel Lüt häsch det kenne glehrt. (vo de schöne Bündnerinne wemer gar nid redä)

Wäviel Wanderige häsch du gmacht, wiäviel mal häsch du i de Bude bi de Pöyry freigmacht, damit das wunderschöne Bündnerland häsch chöne gnüsse ja gnüsse: s'Stätzerhorn, s'Rothorn, dä Vilan, z' Jakobshorn usw. Denk a diä Ussicht wo du ällei scho vom Bähndli us gha häsch und den das schöne, wunderschöne Wätter, das isch doch traumhaft gsi. Dänk emal ällei scho, wiäviel mal ischs im Underland grusig gsi und da bi euis wunderschön. Ja Jimmy so öppis gitz i de Schwiiz nid überall, drum seg ich dir danke das du das so gschetzt häsch.

Ja jetzt chömemer scho bald an Schluss, aber öppis müemer scho no erwähne. Dini WG a de Güeterstrasse 9, isch das nid cool gsi mit em Sämi und em Tommy, das sind doch zwei lässigi WG-Kollege gsi. Wiäviel mal hend ihr chöne zäme lache, wieviel Gescht händ ihr scho bi eui gha. Ich sege nur unzähligi, unzähligi und fasch immer isch es läsig gsie. Ja d'WG, det bisch du diheime gsi. Jede Morge wenn d'Sunne is Feister gschune hät, dä Himmel blau gsi isch und de Blick uf de Huusberg vo Chur, das wirsch du sicher vermisse und niä meh vergässe de Calanda, en gwaltige Berg. Schön wiener jede Tag, Tag für Tag stolz sin Gipfel in Himmel gstreckt het, eifach gewaltig.

Ja Jimmy, das sind nur es paar Ärlebnis gsi mit dir, euis hets Spass gmacht dich knapp zwei Jahr bi euis im Kanton begleitet z'ha. Es blibt euis nur no dir viel Erfolg z'wünsche bi dinere Usbildig als Lokführer.

Danke Jimmy, mer freued euis jetzt scho, wenn du wieder chunsch äs Bsüechli go mache. Ja du häsch sogar gseit, du chunsch zrugg nach 3 Jahr. Dänk äs Bündnerland und gruess de Pizza vo euis. Er isch en super Typ, aber mängsmal au en fiise Kerli. Jetzt seit de Bündner Steibock, s'Murmeli und natürlu de Lumpaz, de Brunbär: „Allegra Stefan Erb, blib wiä du bisch und Kopf hoch, mer werded in Verbindig blibe. Tschüss ...und Wäg!“